

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Politzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 78.

Montag, 18. März

1912.

133. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Indra“ F. v. Flotow
2. Nordisches Bouquet . . . E. Bach
3. An der schönen blauen Donau,
Walzer Joh. Strauss
4. Menuett in A-dur L. Boccherini
5. Ouverture zu „Franz
Schubert“ Fr. v. Suppé
6. Feierlicher Zug zum Münster
aus der Oper „Lohengrin“. R. Wagner
7. Souvenir de Chopin,
Fantasie H. Bekker

134. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Ruinen
von Athen“ L. v. Beethoven
2. Zigeunertanz J. Raff
3. Frühlingslied und Spinnerlied F. Mendelssohn
4. Serenade enfantine . . . F. Bounnaud
5. Ouverture zur Oper „Der
Wildschütz“ A. Lortzing
6. Mein Traum, Walzer . . . E. Waldteufel
7. Fantasie aus der Oper
„Rigoletto“ G. Verdi
8. Heil Europa, Marsch . . . Frz. v. Blon

2. Vorträge des Vokal-Quartetts:
Zigeunerlieder, op. 103 . . . Joh. Brahms.
3. Quartett für 2 Violinen, Viola
und Violoncello in A-dur,
op. 18, Nr. 5 L. v. Beethoven
a) Allegro.
b) Menuetto.
c) Andante cantabile.
d) Allegro.
4. Vorträge des Vokal-Quartetts:
Liebeslieder, op. 52 Joh. Brahms
Walzer mit vierhändiger Klavierbegleitung. (Zweihändige
Begleitung von Joh. Brahms).
Zuschlagkarte 25 Pfg. mit der Abonnements-, Kurtax-
oder Tageskarte vorzuzeigen.

Donnerstag, den 21. März.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement: Berlioz - Liszt - Abend
des Kurorchesters.
Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Freitag, den 22. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Das Abend-Konzert leitet: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.
5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Samstag, den 23. März.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 24. März.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Volks-Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Solistinnen:

Miles. **Thérèse** und **Marguerite Laurent**
(Violine und Violoncello).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Eintrittskarte (nichtnumeriert): 50 Pfg.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Städtische Kurverwaltung.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**
Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):
Täglich von 9—12 vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 8861
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 6

Juwelen, Gold, Silberwaren. Haupt-Niederlage der „Eterna“-
Uhren, Grand Prix Brüssel 1910. — Jeder Gegenstand mit Preis
versehen. **Schwanefeldt, Hofjuwelier, Wilhelmstr. 36.**

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 nachm. zweite Sitzung.
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . 25

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, 18. März.

— (Residenz-Theater.) Heute Montag wird
Fritz Friedmann - Frederichs übermütiger Schwank
„Das Familienkind“ wiederholt, der nun auch bei
seiner Erstaufführung im Neuen Schauspielhause zu
Berlin glänzende Aufnahme fand. Auch in dieser
Woche bleibt der grosse Schlager „Die fünf Frank-
furter“, der andauernd ausverkaufte Häuser erzielt,
zweimal auf dem Spielplan und gelangt Dienstag und
Freitag zur Aufführung. Am Mittwoch wird die
neue amüsante Komödie „Bärl“ gegeben und der
Samstag bringt, wiederholten Wünschen aus den
Kreisen des Publikums entsprechend, eine Neuein-
studierung von Anton Ohorns beliebtem Schauspiel
„Die Brüder von St. Bernhard“.

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 19. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 20. März.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des
Füs.-Regiments von Gersdorff.
5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonne-
ments- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Kammermusik-Abend

der Herren Kapellmeister **Hermann Irmer** (I. Violine),
Ludwig Schotte (II. Violine), Konzertmeister **Wilhelm**
Sadony (Viola), **Max Schildbach** (Violoncello)
unter Mitwirkung eines

Vokal-Quartetts

bestehend aus

den Damen: Frau **Marie Strein-Winckler** und
Fräulein **Else Koch**,
den Herren: **Josef Gerharts** und **Albert Seyberth**.
Am Klavier: Fräulein **Else Hoyer**.

Vortragsfolge.

1. Quartett für 2 Violinen, Viola
und Violoncello in B-dur,
op. 168 Frz. Schubert
a) Allegro ma non troppo.
b) Andante sostenuto.
c) Menuetto: Allegro.
d) Presto.

Juwelenhaus

Felix Geile, Langgasse 42
(im Badhaus Hotel Adler)

bietet günstige Gelegenheit beim Kauf von
Brillant-Ringe, Colliers und Brochen, sowie
alle modernen Gold- und Silberwaren.
Taschenuhren in Gold, Silber, Tula. 9023
:: Moderne Damentaschen. ::
Grosse Auswahl.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 8859

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Rutho, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten.
Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergstr. aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten.
Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergstr. aus.



Herrmann Gerstenberg

vormals

Theodor Elsass

kl. Burgstrasse 9 Wiesbaden, kl. Burgstrasse 9.

Grösstes Spezialgeschäft
für

Uhren am Platze.

Lager in Glashütter u. Genfer
Präzisionsuhren. 8993

Eigene Reparatur-Werkstätte.

On parle français. English spoken.

Telephon 2529.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 8854

Grosse Burgstrasse 6.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter I. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Dampfer-Expeditionen

des Nordd. Lloyd in Bremen in der Zeit vom
17. bis 23. März 1912:

Ab Bremerhaven: D. „Kaiser Wilhelm der Gr.“ 19. März
nach New York über Southampton und Cherbourg. D. „Bülow“
20. März nach Ostasien. D. „Brandenburg“ 21. März nach
Philadelphia und Baltimore. D. „Prinz Friedrich Wilhelm“
23. März nach New York über Southampton und Cherbourg. D.
„Würzburg“ 23. März nach Brasilien. D. „Tübingen“ 23. März
nach Australien. D. „Zeeland“ 23. März nach Kanada.

Ab New York: D. „George Washington“ 23. März nach
Bremen über Plymouth und Cherbourg.

Ab Genua: D. „Berlin“ 21. März nach New York über Neapel
und Gibraltar. D. „Prinz Ludwig“ 21. März nach Ostasien.

Ab Baltimore: D. „Main“ 23. März nach Bremen.

Ab Marseille: D. „Prinz-Regent Luitpold“ 20. März nach
Alexandrien.

Ab Alexandrien: D. „Prinz Heinrich“ 20. März nach Genua
über Korfu und Neapel.

Ab Yokohama: D. „Prinzess Alice“ 23. März nach Bremen
über Hongkong, Singapur etc.

Ab Sydney: D. „Grosser Kurfürst“ 20. März nach Bremen
über Melbourne, Colombo etc.

Wein-Salons

Maldaner

Marktstr. 34

Tag und Nacht geöffnet

Life. 8981

Hotel und Badhaus

„zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 8852

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 8855

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.

Gute Verpflegung zu massigen Preisen.

Pension Internationale

Leberberg 11a.

Grosses, vornehmes Haus in freier
und ruhiger Lage, in nächster Nähe
des Kurhauses, Theaters u. Promenade.
Elektr. Licht — Wasserheizung —
Lift — Mineral- und Süsswasser-
Bäder. Elegante Speise-, Gesell-
schafts-Rauch- u. Konversations-
Zimmer. 8926a

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg

Feinste und ruhige Kurlage

3 Min. v. Kurhaus und Theater

Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne

Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.

Vorteilh. Arrangements f. Dauer-
u. Wintergäste. — Garten, Bäder.

Convers. franz., engl. u. deutsch. 8936

Bes.: Fr. M. L. Schumacher.

Wohnungs-Nachweis - Bureau

Lion & Cie.

Bahnhofstr. 8. Telephon 708.

Grösste Auswahl von Miet- und
Kaufobjekten jeder Art. 8919

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telephon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgestattet. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzögl. Ver-

pflegung. Mass. Preise. Garten.

Говорят по русски.

On parle français. English spoken.

Frau **Martha Heinsen.**

Spezial-Salon

für 9000

Manicure und

Schönheitspflege

Günstige Abonnements

Schröder,

Kirchgasse 29. Tel. 3036.

Berlitz School

of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

Deutsch für Ausländer.

Evangelische Buchhandlung

der Sudan Pionier Mission

Miehlsberg 24 8887

empfiehlt sich in aller Art christlicher
Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie
interessante Missionärliteratur etc. Alle
bestellt. Bücher werden bald besorgt.

Bekanntmachung.

Ordnung

für die

Erhebung einer Kurtaxe.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom
7. April 1911 wird folgende Ordnung erlassen.

§ 1. Kurtaxpflicht. Jeder Fremde, der länger als fünf Tage —
einschliesslich des Tages der Ankunft — in Wiesbaden verbleibt, wird als
Kurgast betrachtet und ist verpflichtet, für die gesamte Dauer seines hiesigen
Aufenthalts Kurtaxe zu zahlen, deren Betrag sich nach den nachfolgenden
Bestimmungen regelt.

Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier
wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nach-
weisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken,
als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient.

§ 2. Kurtaxkarten. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der
Kurtaxe werden Kurtaxkarten ausgestellt. Es werden Karten mit voller
Berechtigung (Vollkarten) und Karten mit teilweisen Berechtigungen (Teil-
karten) ausgegeben.

Die Vollkarte berechtigt zum Besuche des Kurhauses und des Koch-
brunnens nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen.

Wer auf die Vollkarte verzichtet, erhält auf Antrag anstatt der Voll-
karte eine Teilkarte und zwar nach seiner Wahl entweder eine Kurhauskarte
oder eine Kochbrunnenkarte ausgestellt.

§ 3. Die Kochbrunnenkarte berechtigt zum Besuche des Kochbrunnens
und der Trinkkur und der daselbst stattfindenden Konzerte.

Die Kurhauskarte berechtigt zum Besuche der sämtlichen dem Verkehr
übergebenen Räume des Kurhauses und aller regelmässigen Konzerte im
Kurhaus und im Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und be-
sonderer Veranstaltungen berechtigt die Karte nicht.

Die Vollkarte berechtigt in diesem Umfange (Abs. 1 u. 2) zum Besuche
des Kochbrunnens und des Kurhauses.

§ 4. Beikarten. Wer eine Hauptkarte löst, kann für die in seiner
Begleitung befindlichen Personen, soweit es sich um Familienmitglieder,
Hauslehrer, Erzieher, Erzieherinnen, Sekretäre oder Sekretärinnen handelt,
statt der Hauptkarten die im Tarif vorgesehenen Beikarten lösen. (Für
die Benutzung des Kochbrunnens allein werden solche Beikarten jedoch
nicht ausgestellt.)

Als Familienmitglieder werden nur Ehegatten, minderjährige Söhne,
zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder
angesehen.

Beikarten werden nur für die Dauer der zugehörigen Hauptkarte
ausgestellt.

§ 5. Tarif. Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Benutzung

bei einer Aufenthalts- dauer, in welche die ersten fünf Aufenthalts- tage mitgerechnet werden von	des Kochbrunnens und Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Koch- brunnens
	Hauptkarte	Beikarte	Hauptkarte	Beikarte	
10 Tagen	10	6	7	4	4
3 Wochen	20	12	14	8	8
6 Wochen	35	22	24	14	14
3 Monaten	50	30	35	20	20
6 Monaten	60	40	45	25	25
12 Monaten	70	50	55	30	30

Bei Verlängerung des Aufenthalts über die Zeit hinaus, für welche
Kurtaxe bezahlt ist, kann der Fremde der weiteren Zahlungspflicht nach
seiner Wahl in folgender Weise genügen:

1. Zu allen gelösten Karten können beliebig oft Kurtaxkarten (Haupt-
und Beikarten) für die Dauer von 10 Tagen und zwar nach Wahl sowohl
Vollkarten wie Teilkarten gelöst werden.

2. Der Umtausch von gelösten Kurtaxkarten (Haupt- oder Beikarten)
gegen länger gültige — und zwar nach Wahl Vollkarten oder Teilkarten —
ist nur dann zulässig, wenn der Wert der neuen Karte den Wert der bisher
gelösten Karten übersteigt; der Gesamtwert der bisher gelösten Karten wird
dann auf die neue Karte angerechnet. Für nicht voll ausgenutzte Karten
findet eine Rückvergütung nicht statt.

§ 6. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten fünf Tage seines
Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine Karte nach seiner Wahl
durch den Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

Es liegt daher im Interesse der Fremden sofort eine Karte zu
lösen, damit sie gleich mit Beginn ihres hiesigen Aufenthalts in den
Genuss der mit dem Besitz der Kurtaxkarten verbundenen Berech-
tigungen gelangen.

Jedem Fremden, der nicht rechtzeitig vor Ablauf der Zeit, für welche
die Kurtaxe bezahlt war, eine neue Kurtaxkarte, gemäss den Bestimmungen
in § 5 d. O. löst, wird eine Kurtaxkarte der zuletzt bezogenen Art (Voll-
oder Teilkarte) von dem Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort
eingezogen.

§ 7. Für auswärtig wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehe-
frauen, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter werden gegen
Ausweis auf Ansuchen taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des
Kurhauses und des Kochbrunnens in dem gleichen Umfange wie die Voll-
karten berechtigen.

§ 8. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch auf
den Besuch des Kurhauses, der Konzerte und des Kochbrunnens machen:

1. Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang.

2. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten, die zum Hausstande der
Kurgäste gehören.

§ 9. Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nach-
weisen und den betreffenden Antrag an die städtische Kurverwaltung stellen.

§ 10. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuch des Kurhauses und des
Kochbrunnens dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden.

Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig.
Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen
und hat Einziehung der Karte zur Folge.

§ 11. Beschwerden über die Erhebung der Kurtaxe sind schriftlich
an die Kurverwaltung zu richten. Sie haben keine die Zahlung der Kurtaxe
aufschiebende Wirkung.

§ 12. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden An- und Abmelde-
pflicht der bei ihnen eingekerkerten Personen nicht genügen oder bezüglich
des Aufenthalts dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wissenschaftlich unrichtige
Angaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch ver-
ursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrecht-
licher Verantwortung.

§ 13. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und
der regelmässigen Konzerte für einen Tag berechtigende Karten ausgegeben
und zwar Tageskarten zu 1.50 Mk., gültig für den ganzen Tag, Eintritts-
karten zu 1 Mk., zum einmaligen Eintritt berechtigend.

Zum Besuch des Kochbrunnens und der Trinkkur werden Tageskarten,
gültig für den ganzen Tag zu 50 Pfennig, zum einmaligen Eintritt berechtigend
zu 40 Pfennig ausgegeben.

§ 14. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten eingehenden Gelder
werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur
zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der
Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 15. Diese Bestimmungen treten mit dem 15. Juni 1911 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Kurtaxordnung vom 27. Dezember 1909 ausser Kraft.

Wiesbaden, den 12. April 1911.

Der Magistrat.

Genehmigt durch Beschluss des Bezirks-Ausschusses vom 24. Mai 1911.

(B. A. 635/11).

Abel, Fr.

Ackermann

Albrecht,

Allmaras,

Amend, E.

Appelbau,

Arnold,

Arndts, H.

Aulock, F.

Ausfeld,

Bässler, I.

Balthasar,

Beckstein,

Becker, F.

Behnen,

Beldiman,

Gesell,

Bender, F.

Bergmann,

Berliner,

Berlowitz,

Bismarck,

Bodensta,

Bödecker,

Bös, Hr.

Boesoma-

Bopp, Hr.

Bopp, Hr.

Boulton,

Brand, H.

Brass, H.

Braunack,

Breitam,

Bruch, H.

Bruch, H.

Bruns, H.

Bukhardt,

Charmir,

Connler,

Davidson,

v. d. Dec.

Declercq,

Deutsch,

Döhler,

v. Drach,

Dreyer-B.

Dulle-Hol,

Dyckerho,

Eckmann,

Eddis, H.

Edinger,

v. Egloffs,

Ehman,

Elhorst,

Enking,

Eppler, I.

Erpelding,

Esser, H.

Fabry, F.

Fank, F.

Felsch, E.

Finkheim,

Forster, J.

Mrs. G.

Lupin.

Herr He

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 15. März 1912.

Abel, Fr., Gütersloh — Pens. Wenker-Parmann
Ackermann, Hr. Archt., Frankfurt — Centralhotel
Albrecht, Hr. Dr. phil. Fabrikbes. m. Fr., Hamburg — Villa Albrecht
Allmaras, Hr. Reg.- u. Baurat, Daressalam — Schwarzer Bock
Amend, Hr. Mühlenbes., Runkel — Zur guten Quelle
Appelbaum, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Arndt, Hr. Kfm., Coblenz — Hotel Berg
Arndts, Hr. Hauptm., Saarbrücken — Gr. Burgstrasse 14
Aulock, Hr. Rittergutsbes., Kochanowitz — Hotel Rose
Ausfeld, Hr. Rent., Gotha — Reichspost
Bässler, Hr. Referend., Meissen — Zur Stadt Biebrich
Balthasar, Hr. Kfm., Köln — Europäischer Hof
Beckstein, Hr. Leutn., Ludwigsburg — Hotel Kaiserhof
Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Palasthotel
Behnen, Hr. Dr. phil., Magdeburg — Zum goldenen Kreuz
Beldiman, Exzell., Hr. Minist. Kgl. Rumänisch. Gesand. m. Gemahlin, Berlin — Biemers Hotel Regina
Bender, Fr. Rent., Düsseldorf — Pariser Hof
Bergmann, Hr. Konzertsänger., Berlin — Russischer Hof
Berliner, Hr. Rent. m. Fr., Hannover — Sendig Edenhotel
Berlowitz, Fr. m. S. u. Tocht., Eydtkuhn — Schwarzer Bock
Bismarck, Hr. Graf, Berlin — Metropole u. Monopol
Bodenstab, Hr. Direkt., Hannover — Metropole u. Monopol
Bodecker, Hr. Prof. Dr., Neuyork — Hotel Royale
Bös, Hr. Kfm., Saarbrücken — Hotel Happel
Boesoma-Lenswelt, Fr. m. S., Holland — Villa Frank
Bopp, Hr. Kfm., Bruchsal — Hotel Union
Bopp, Hr. Dr., Köln — Prinz Nicolas
Boulton, Hr., Brighton — Hotel Kaiserhof
Brand, Hr. Kfm., Freudenstadt — Zum neuen Adler
Braas, Hr. Ing., Düsseldorf — Centralhotel
Braunack, Hr. Rent., Kreuznach — Frankf. Hof
Breitau, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Bruch, Hr. Rent. m. Fr., Saarbrücken — Schwarzer Bock
Bruch, Hr. Oberleutn. m. Fr., Colmar — Schwarzer Bock
Bruns, Hr. Ing., Cassel — Taunushotel
Bukhardt, Fr. Dr. m. Kind, Holland — Pens. Internationale
Charmir, Fr. m. 2 Kind. u. Bed., Darmstadt — Evangel. Hospiz
Conncler, Fr. Geheimr. m. 2 Töcht., Hann.-Minden — Metropole u. Monopol
Davidson, Hr., Kopenhagen — Römerbad
v. d. Decken, Hr. Oberst a. D. m. Fr., Dresden — Zwei Böcke
Declercq, Hr. m. Fr., Ostende — Hotel Rose
Deutsch, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Döhler, Hr. Dr. med., Bremen — Pens. Elite
v. Drach, Hr. Kfm., Hannover — Grüner Wald
Dreyer-Burckner, Fr., Berlin — Christl. Hospiz I
Dullo-Holtz, Fr., Bonn — Hotel Aegir
Dyckerhoff, Hr. Dr., Nürnberg — Metropole u. Monopol
Eckmann, Hr. Gutspächter m. Fr., Hohenhof — Metropole u. Monopol
Eddis, Hr. m. Fam., Saltwood — Residenz-Hotel
Edinger, Hr. Univ.-Prof. Dr., Freiburg — Rose
v. Egloffstein, Hr. Freiherr, Leipzig — Vier Jahreszeiten
Ehmann, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Elhorst, Fr. Prof., Amsterdam — Viktoriahotel
Enking, Hr. Schriftstell., Dresden — Wiesbad. Hof
Eppler, Hr. Oberlehr. Dr., Krefeld — Yorkstrasse 15
Erpelding, Hr. Kfm. m. Fam., Essen — Taunushotel
Esser, Hr. Kfm., Düren — Wiesbadener Hof
Fabry, Fr., Dortmund — Schwarzer Bock
Fank, Fr. Dr., Leipzig — Herrngartenstr. 16
Felsch, Hr., Beawawe — Burghof
Finkheimer, Hr. Kfm., Hamburg — Grüner Wald
Forster, Hr. Kfm., Zürich — Metropole und Monopol

Friedrich, Fr. Ww., Niederneisen — Augenheilstalt
Friz, Fr., Nürnberg — Goldener Brunnen
Gadmann, Hr. Dr., Schweinsfurt — Hansahotel
Gail, Hr. Kaiserl. Bankvorst., Dillenburg — Aegir
Geisse, Fr. Dr., Freiburg — Hohenzollern
Germer, Fr., Schkeuditz — Kölnischer Hof
Geuss, Hr. Direkt. m. Fr., München — Centralhotel
Glincke, Fr., Berlin — Kuranst. Diätenmühle
Gottweis, Hr., Lodz — Centralhotel
Gradle, Fr., Amsterdam — Sendig Edenhotel
Graeff, Hr. Leutn., Diedenhofen — Taunushotel
Greuling, Hr. Kfm., Diez — Hotel Berg
Günzburger, Hr. Kfm., München — Nonnenhof
Gumbel, Hr. Bankier m. Fr., Heilbronn — Haus Oranienburg
Gutherr, Hr., Dresden — Sanatorium Friedrichshöhe
Guttmann, Hr. Kfm., Düsseldorf — Hotel Vogel
Haas, Hr. Kfm., Strassburg — Grüner Wald
Häffner, Hr. m. Fr., Mannheim — Adler Badhaus
Haener, Hr. Kfm., Offenbach — Westf. Hof
Hamlet, Hr., Gütersloh — Englischer Hof
Handweg, Fr., Bremen — Schenkendorfstr. 3
Hartmann, Hr., Stuttgart — Centralhotel
Heintze, Hr. Bankbeamter, Hamburg — Schwarzer Bock
Heckelmann, Hr., Heringen — Augenheilstalt
Herberg, Fr., Lehrerin, Stralsund — Hotel Saalburg
Hermanns, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf — Reichspost
Hilger, Hr. m. Fr., Düsseldorf — Quisisana
Hinneberg, Hr. Stud., Altona — Taunushotel
Hirsch, Hr. Kfm., Elberfeld — Wiesbadener Hof
Hoffmann, Hr. Fabrik m. Fr., Hannover — Sendig Eden-Hotel
Hofmogl, Fr., Nürnberg — Sonne
Hohendal, Hr. Kfm., Köln — Einhorn
Holl, Hr. Kfm., Mörslingen — Grüner Wald
Hoppe, Hr. Konsul, Wilmersdorf — Zum Hahn
Hossbach, Hr. Dr. Chemiker, Kalkberge — Kuranstalt Diätenmühle
Hübner, Fr., Rent., Osnabrück — Hotel Berg
Huhn, Hr. Gen.-Agent, Mannheim — Wiesbadener Hof
v. Humboldt, Freifrau, Kassel — Schwarzer Bock
Hupfeld, Fr., Kassel — Evangel. Hospiz
Hustede, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen — Metropole und Monopol
Hutzler, Hr. Kfm., Nürnberg — Grüner Wald
Ihlenfeld, Hr. Gutspächter m. Fr., Heinrichshagen — Goldener Brunnen
Ilgen, Hr. Dr. med., Wien — Taunushotel
Jahn, Fr., Grenzau — Augenheilstalt
Japhet, Fr. m. Tocht., London — Nassauer Hof
Jourdan, Hr. Justizrat Dr. m. Fr., Mainz — Quisisana
Jünger, Hr. Ing., Lennep — Hotel Krug
Jürgens, Fr., Bremen — Schenkendorfstr. 3
Jürgens, Fr. Hofrat Dr., Warschau — Pension Wenker-Parmann
Keine, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald
Kien, Hr. Fabrik., Aachen — Ludwig Berg
Kilme, Fr. Rent., Hannover — Privathotel
Kicemann, Hr. Fabrik. m. Fr., Obertürkheim — Schwarzer Bock
Klitzing, Hr. m. Fr., Zuchow — Hotel Nizza
Knabel, Hr., München — Zum neuen Adler
Kopelansky, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
Körting, Fr., Rent., Hannover — Altesaal
Kreuzler, Fr. m. Kind u. Kinderfrau, Barmen — Haus-Oranienburg
Krüger, Fr., Hamburg — Pension Prinzessin Louise
Kübel, Fr. m. Tocht., Tübingen — Luisenstr. 45
Küster, Hr. Kfm., Gladbeck — Palast-Hotel
Kuhlau, Hr., Königsberg — Sonne
Kuntze, Fr., Pirna — Villa Borussia
Kutsche, Hr. m. Fr., Breslau — Haus Dambachtal
Lauger, Hr. Prof., Karlsruhe — Sendig Eden-Hotel
van Lawick, Fr. Baronin, Brüssel — Biemers Hotel Regina
Laymann, Hr. Generaldirektor, Lünen — Wiesbadener Hof
Lazarus, Fr. m. Tocht. u. Bed., Berlin — Quisisana
Lehmacker, Hr. Kfm., Frankfurt a. M. — Einhorn
Leheltz, Hr. Rittergutsbesitzer, Prützen — Zum neuen Adler
Lehzen, Fr. m. Kr.-Schwester, Stuttgart — Nassauer Hof

Lenswelt, Hr., Holland — Villa Frank
Lepper, Hr. Ing., Honnef — Einhorn
Leutsch, Fr. m. Bed., Freienwalde — Köln. Hof
Levy, Hr., Berlin — Palast-Hotel
Ley, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
Levysohn, Fr., Arnheim — Kaiserhof
van de Linde, 2 Hrn., London — Metropole u. Monopol
Litten, Hr. Kfm., Jastrow — Hotel Römerbad
Mager, Hr. Chemiker, Auerbach — Hotel Berg
Mahlau, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Mandus, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener Hof
Meade, Hr., London — Biemers Hotel Regina
Meister, Hr. Pharmazeut, Frankfurt — Hotel Weins
Meyer, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Meyer, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Berg
Michaelis, Fr. San.-Rat m. Gesellschafterin, Berlin — Kuranstalt Dr. Schloss
Michels, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u. Monopol
Michels, Hr. m. Fr., Haag — Nassauer Hof
Michels, Hr. Kfm., Haag — Nassauer Hof
Michels, Fr., Haag — Nassauer Hof
Michelson, Hr. Fabrikant, Antwerpen — Hotel Altesaal
Miller-Hartung, Fr. Geh. Hofrat m. Sekretärin, Weimar — Villa Royale
Miramon, 2 Fr. m. Bed., Mexiko — Villa Borussia
Missing, Hr. Generalstabs-Beamter, Berlin-Wilmersdorf — Goldener Brunnen
Möbius, Fr., Berlin — Pariser Hof
Moncrieff, Fr. m. Sohn u. Tochter, Californien — Villa Hertha
Müller, Hr. Oberinsp., Elberfeld — Schützenhof
Müller, Hr. Kfm., Berlin — Schwarzer Bock
Niederhof, Fr., Frankfurt a. M. — Hohenzollern
Neudörffer, Hr. Konsistorialrat m. Fr., Wernigerode — Christl. Hospiz I.
v. Neumann, Fr., Naumburg — Goldener Brunnen
Peter, Hr., Wiesbaden — Sonne
Petzsch, Hr. u. Fr., Töppeln — Schwarzer Bock
Ritter von Pfistermeister, Hr. Rittmeister und Brig.-Adjutant, Regensburg — Gr. Burgstr. 14
Polack, Hr. Stabsarzt, Berlin — Taunushotel
Poriraine, Hr. Gutsbesitzer, Finnland — Zum neuen Adler
Raabe, Fr., Remscheid — Taunusstr. 9 I.
von Radecki, Hr. m. Fr., Riga — Hansa-Hotel
Radin, Fr., Rentn., Paris — Pagenstecherstr. 1
Rauch, Hr. Kfm., Worms — Weisses Ross
Graf v. d. Becke-Volmerstein, Hr. Dr., Kunsthistoriker, Halle — Russischer Hof
Reifert, Hr. Oberst, Metz — Wilhelms-Heilanstalt
Reimann, Hr. Kfm., Oberdohna — Einhorn
Reuss-Zaefferer, Fr., Köln — Sendig Eden-Hotel
Reuter, Hr. Vers.-Insp., Koblenz — Hotel Berg
Richter, Hr. Kfm., Leipzig — Einhorn
Ringwald, Hr. Rent., Freiburg — Rheinhotel
Röder, Fr., Wiesbaden — Zur Sonne
Rössler, Hr. Kfm., B.-Baden — Hotel Krug
Rofs, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg — Hotel Happel
Rose, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Rosenfelder, Hr. Kfm., Essen — Hotel Kronprinz
Rosener, Hr. Apotheker, Frankfurt — Nonnenhof
Rosenlew, Hr. Vize-Konsul m. Fr., Björneboog (Finnland) — Nassauer Hof
Rosenthal, Hr. Prof., Wien — Nassauer Hof
Rosenthal, Hr., Heilbronn — Haus Oranienburg
Roth-Roffi, Hr. Direktor, Charlottenburg — Englischer Hof
Rälimot, Hr. Ing., Esch a. d. Alz. — Pension Mitsching
Russig, Hr. Direkt., Berlin — Wiesbadener Hof
Sauer, Hr. Obersekretär m. Fr., Breslau — Taunusstrasse 59, II
Sauter, Hr. Kfm., Rottenburg — Hotel Reichshof
Schaub, Hr. Kfm., Offenburg — Hotel Reichshof
Scheibler, Hr. m. Bonne, Düsseldorf — Hotel Quisisana
von Schenk, Exzellenz, Fr., Düsseldorf — Pension Prinzessin Louise
Schickardt, Hr. Kfm. m. Sohn, Stuttgart — Hansa-Hotel
Schiff, Fr., Amsterdam — Sendig Eden-Hotel
Schiffan, Fr., Weisser Hirsch — Palast-Hotel
Schild, Hr. Kfm., Dresden — Grüner Wald
Schmalbein, Hr. Geh. Kommerzien-Rat m. Fr., Köln — Sendig Eden-Hotel
Schmidt, Hr. Kfm., Siegen — Einhorn
Schmidt, Fr., Mülhausen i. Th. — Hotel Schwarzer Bock

Schneer, Hr., Lodz — Hotel Kronprinz
Schnieman, Hr., Düsseldorf — Metropole und Monopol
Schubert, Hr. Kfm., Wien — Grüner Wald
Schulze, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Vogel
Seifert, Fr. m. Bed., Saratoff (Russl.) — Hotel Goldener Brunnen
Sennner, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Silbermann, Fr., Jekaterinoslaw — Kronprinz
van der Smitten, Hr. Kfm., Emmerich — Grüner Wald
Ihre Durchlaucht Fürstin Soltkoff m. Diener-schaft, Petersburg — Hotel Wilhelms
Spiess, Hr. Rent., Barmen — Hotel Berg
Spira, Hr. m. Fr., Anvers — Hotel Spiegel
Sprung, Hr. Dr. med., Querfurt — Hotel Adler
Stark, Fr. Rent., Osnabrück — Hotel Berg
Staudinger, 2 Fr., Thalitter — Hotel Silvana
Steingass, Fr., Kirchheimbolanden — Augen-Heilanstalt
Steinmetz, Fr. Rent., Niederlahnstein — Pension Tomitius
Graf Stenbock-Fermor, Exzellenz m. Bed., Petersburg — Hotel Wilhelms
Sterl, Hr. Kfm., Dresden — Hotel Krug
Sterzel, W., Hallgarten — Augenheilstalt
Stille, Fr., Berlin — Hotel Schwarzer Bock
Stinnes, Hr. Kom.-Rat m. Fr., Mülheim a. d. Ruhr — Nassauer Hof
Stokvis, Hr. m. Fr., Arnheim — Kaiserhof
Stoll, Hr. stud. med., Berlin — Gold. Brunnen
Stoy, Hr. Kfm., Colmar i. E. — Hansahotel
Strauss, Fr., M.-Gladbach — Kuranstalt Diätenmühle
Strauss, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Central-hotel
Strinnz, Hr. Kfm., Stuttgart — Nonnenhof
Theis, Hr. Rentn., Gladenbach — Hotel Berg
Thieme, Hr., München — Schwarzer Bock
Thomassen, Hr. Kfm., Köln — Hotel Krug
Thoms, Hr. Dr., Braunschweig — Hotel Rose
Thones, Hr. Landrichter, Kiel — Hotel Metropole und Monopol
Freiherr v. Türkheim, Karlsruhe — Nassauer Hof
Freifrau v. Türkheim, Karlsruhe — Nassauer Hof
Turetz, Hr. Kfm. m. Fr., Wilna — Spiegel
v. Twardowski, Hr. Rittergutsbes., Kabylniki Nassauerhof
Uhrig, Hr., Rheinhausen — Zur Sonne
Volker, Hr. Kfm., Nordhausen — Hotel Vogel
Vossius, Fr. Geheimrat, Giessen — Hotel Hohenzollern
Walz, Hr. m. Fr., — Hotel Epple
Wasserfuhr, Hr. m. Tochter, Bonn — Hotel Metropole u. Monopol
Weber, Hr. Baurat, Naumburg — Schwarzer Bock
Webster v. Zantvoort, Fr., Haag — Hotel Metropole u. Monopol
Wege, Fr., Lehrerin, Eisenach — Hotel Berg
Wehren, Hr. Kfm., Bielefeld — Taunushotel
Weichelt, Hr. m. Fr., Leipzig — Quisisana
Werner, Hr. Kfm., Wien — Grüner Wald
van Wendriks, Fr., Holland — Villa Frank
Wenzel, Hr. Kfm., M.-Gladbach — Hotel Cordan
Wieseler, Hr. Kfm., Rodach — Westf. Hof
Wild, Hr. Kfm., Idar — Grüner Wald
Wittig, Fr., Baltupönen — Goldener Brunnen
Wolbold, Hr. Kfm., Essen — Hotel Berg
Wollmann, Hr., Elbing — Zur Sonne
Wundermann, Hr., Berlin — Europäischer Hof

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erntstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 18. März 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobilführer. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Freifrau von Lupin. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Sir William Ward. Madame de Miranda-Pombe und Bedienung. Madame de Guma mit Sohn. Herr Pedro Raiol, Herr Octave Raiol, Herr Hector Raiol, Herr Albert Raiol. Exzellenz von Korostowow und Frau. Fräulein M. Dettlé. Frau E. von Moisy. Miss Stuart. Mrs. L. L. Mc. Clelland m. Fam. Rittergutsbesitzer von Wühlisch und Frau. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Herr Oberleutnant Plangen. Oberleutnant u. Adjutant Freiherr von Seckendorf. Herr Rittergutsbesitzer S. von Zakrzewski mit Frau. Herr Justizrat Weyland mit Frau. Lt.-Col. Orange Bromhead. Miss Orange Bromhead. Herr Graf zu Lynar. Kgl. Kommerzienrat Krause m. Frau. Herr von Jagow mit Frau. Frau Baumeister Stieber. Exzellenz Generalleutnant z. D. von Wullferona. Herr Hauptmann George. Herr Széel. Herr A. Claassen und Frau. Mrs. v. Miss Knox. Herr Dr. Liebrecht u. Frau. Frau von Flemming u. Bed. Herr Rittmeister a. D. Günther. Herr Rittergutsbesitzer M. de la Vigne u. Frau. Herr Rechtsanwalt Weyrowitz und Frau. Herr Kanitzer. Herr von Oettinger. Herr Regierungsrat Crone. Herr van Marle u. Frau. Frau L. Meyer. Exzellenz General d. Infanterie von Sperling u. Gemahlin. Rittergutsbesitzer von Eichel. Herr Kapitän Block. Herr Hoynck van Papendrecht m. Familie und Bedienung. Herr Gerhard Mayer. Herr Dr. med. Gsch und Frau. Herr Kraussoldt. Herr Dr. Sperber. Herr Wolf Arnold. Fräulein Wegner. Herr Leutnant von Falkenhayn u. Frau. Herr Generalmajor z. D. von Berrer m. Frau u. Fräul. Tochter. Mrs. u. Miss Campbell. Miss Wood. Herr Baron u. Baronin von Rosenberg. Frau Gräfin Bernstorff. Fräulein Wra Frischen. Herr Weichelt u. Frau. Frau Else Lazarus m. Tochter u. Bed. Herr Justizrat Dr. Jourdan u. Frau. Herr C. Hilger u. Frau. Herr Hans Scheibler. Fräulein Blaschke. Frau von Wilken u. Fräulein Tochter. Herr Kunstmaler Krause u. Frau. Herr R. Krause. Miss L. Maitland u. Bed.

8929

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park

Kochbrunnen- u. Kohlensäurebäder, Lift, Zentralh., Garten, Mässige Preise

Familienhaus I. Ranges

8908 Während der Wintermonate ermässigte Preise. E. Herzog.

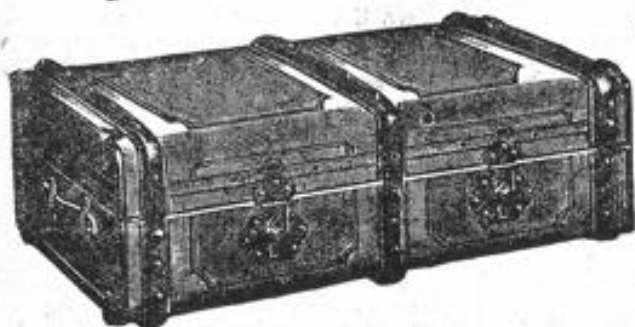
Führer's Lederwaren- und Kofferhaus

(Inhaber: Johann Ferd. Führer,
Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platz!



Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hufkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toff.-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung.
Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.



Als Nachkurort von Wiesbaden ist dringend zu empfehlen:

Bad Brückenau

Spezialbad für Harnleidende

Kgl. Bayer. Mineralbad. Saison 1. Mai bis September. Seit Jahrhundert medic. bekanntes Stahl- und Moorbad.

Wernarzer Quelle, hervorragend heilend bei harnsaurer Diathese, bei Gicht, Nieren-, Stein-, Gries- und Blasenleiden.

Stahlquelle, erprobt gegen Blutarmut, Frauen- u. Nervenkrankh.

Sinnberger Quelle, bewährt b. chron. und akuten Katarrhen des Rachens, Kehlkopfes etc. Berühmte Spezialärzte. — Prachtvolle, waldreiche, Umgebung. — Vorz. Kapelle. Reunions. 8983

Prospekte gratis d. Verwaltung des Kgl. bayer. Mineralbades Brückenau.

Kgl. Kurhaus

Neues,
modernes Hôtel

ausserst komfortabel eingerichtet, mitten im Kurpark gelegen, mit 8 Dependenzen. Elektrische Beleuchtung. — Vorzügliche Verpflegung. Sehr solide Preise. Auf Wunsch Pension.

Fremdenpension „Columbia“

Villa „Mon-Repos“

Tel. 534 Wiesbaden Frankfurterstr. 6 Haus I. Rang. — Zentral-Heizung. Elektr. Licht. I. Kurlage, in nächster Nähe von Kurhaus u. Kgl. Theater. Neue moderne Einrichtung. Garten. Bäder. Balkons. Vorzügliche Küche. Mässige Preise. 8939 Bertha Rexroth.

Damensalon Giersch.

Shampooieren 1 Mk., mit Frisur u. Ondulation im Abonnement 75 Pfg. Spezialgeschäft aller Haararbeiten Goldgasse 18, erster Laden v. d. Langgasse. 8962



DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBahn-Schlafwagen-Billets LANGGASSE 48! IM REISEBUREAU L'RETENMAYER. AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHNEN-AGENTUR DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT. Dampferbillets für alle Dampferlinien.



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands. L. Metzler zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8999 Edelsteine, Perlen.

Frau Fritz Assmann,

Saalgasse 30. Corsetiere — Bandagistin. Tel. 2923, Spezialkorsetts

für Magenleidende, Operierte, Druckempfindliche usw.

Leibbinden und alle Unterleibsbandagen.

Niederlage von Kalasiris, bester Korsettersatz.

A. Kremers Kirchgasse 27 Telephon 2869 Damenschneider

10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: Schneiderkleider
Grosses Stofflager.

Parfümerien, Seifen, Eau de Cologne

der besten In- und ausländ. Firmen, sowie passende

Geschenkartikel in Seifen u. Extrait Kartonagen

empfehlen zu bekannt reellen Preisen

A. Cratz Inh.: Franz Roedler
Drogerie und Parfümerie

direkt neben dem Tagblattthaus Langgasse 23 2 Min. vom Kochbrunnen.

Königliche Schauspiele.

Montag, den 18. März 1912:
81. Vorstellung.

39. Vorstellung. Abonnement A. Hans Sonnenstössers Hüllenfahrt. Ein heiteres Trauerspiel in 5 Bildern von Paul Apel.

Musik von Arthur Rother.

In Szene gesetzt von Herrn Regisseur Dr. Hans Oberländer.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Rother.

Spielleitung: Herr Regisseur Dr. Oberländer.

Personen.

Hans Sonnenstösser, stud. phil. Hr. Weinig

Albert Becher, Oberregisseur und

Schauspieler, Hr. Schwab

Philosoph, ein Papagei, seine Freunde

Frau Dr. Schwalbe, verwitwet, Fr. Hettwer

Else, eine Verwandte Frau Dr. Schwalbes

Fr. Braun-Grosser

Der Staatsanwalt, Der fremde Staats-

anwalt, Hr. Rodius

Dr. von Brandwieser, Geh. Medizinalrat Hr. Zöllin

Eine Kommerzienrätin, Frl. Koller

Frau Obersteuer-

kontrollleur, Frl. Mühlendorfer

Die hagere Dame Schubring, Prof.

der Philosophie Hr. Kober

Erster Dienstmann Hr. Wutschel

Zweiter Dienstmann Hr. Döring

Frieda, Dienstmädchen, Frl. Geisler

Hermann Schmidt, Rentier, Hr. Andriano

Emilie, seine Frau Fr. Engelmann

Gustav,) ihre Kinder Frl. Schrötter

Minchen,) Otto Kretschmar, ein Cousin beider

Onkel Fritz, Hr. Striebeck

Tante Pauline, Fr. Bleibtreu

Ein Oberkellner, Ein Vorsitzender, Ein Verteidiger, Gerichtshof

Gustavs Geist

Eine Gestalt im blauen Gewande

Erster Polizist Hr. Preuss

Zweiter Polizist Hr. Mayer

Kapellmeister Hr. Spiess

Ein Musiker Hr. Jordan

Ein Logenschliesser Hr. Gerharts

Geschworene, Gerichtsdienner, Schar-

richter, Henkersknechte, ein Or-

chester, ein Publikum.

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.

Kostümliche Einrichtung: Herr

Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Nach dem 2. Bild tritt eine längere

Pause ein.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Dienstag, den 19. März. Abonn. B.

„Das Glöckchen des Eremiten“.

Mittwoch, den 20. März. Abonn. D.

„Der Schmuck der Madonna“.

Donnerstag, den 21. März. Abonn. C.

„Der Rosenkavalier“.

Freitag, den 22. März. „VI. Sym-

phonie-Konzert“.

Samstag, den 23. März. Abonn. B.

„Glaube und Heimat“.

Sonntag, den 24. März. Abonn. C.

„Armide“.

Montag, den 25. März. Ab. A.

„Orpheus in der Unterwelt“.

Heinz Wiesenburg,

Dr. ing., deren

Neffe, Walter Tantz

Baron von Müller, Ernst Bertram

Hertha, s. Tochter, Käthe Horsten

Alexander Hans-

lick, K. K. Oest,

Oberleutnant, Rudolf Bartak

Hoffmann, Auf-

seher bei Amalie

Wiesenburg, Nicolaus Bauer

Hannes, Holzknecht

bei Amalie Wiesen-

burg, Ludwig Kepper

Marie, Köchin bei

Amalie Wiesen-

burg, Minna Agte

Anna, Stubenmädchen

bei Amalie Wiesen-

burg, Claire Dorel

Emma, bei Baron

von Müller, Käte Ruf

Nach dem 1. und 2. Akte finden

Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Dienstag, den 19. März. „Die fünf

Frankfurter“.

Mittwoch, den 20. März. „Büx“.

Donnerstag, den 21. März. „Der

Probekandidat“.

Freitag, den 22. März. „Die fünf

Frankfurter“.

Walter Tantz

Ernst Bertram

Käthe Horsten

Rudolf Bartak

Nicolaus Bauer

Ludwig Kepper

Minna Agte

Claire Dorel

Käte Ruf

Ph. Mössner

Helene Ascherfeld

Zeit: Gegenwart.

Der 1. und 2. Akt spielt an zwei

aufeinanderfolgenden Abenden im

Schlosse des Grafen in Ostgalizien.

Der 3. Akt in einem polnischen Dorfe

am nächsten Morgen.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Dienstag, den 19. März. „Polnische

Wirtschaft“.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: M. J. Heller und Paul

Westermeyer.

Montag, den 18. März 1912.

Die Journalistin.

Operette in 3 Akten von Irma

Strakosch. Musik von P. Scheuren.

Personen.

Graf Tadius Tarnowski

Emil Nothmann

Leontine, s. Frau Helene Gorell

Komtesse Eva, ihre

Nichte, Alexandrine Reinhardt

Valerian v. Rasu-

meweki, Mertz-Lüdemann

Constantin von

Barowski, Ph. Mössner

Roman v. Jablonski, P. Westermeyer

Bogdan, v. Lissowski, J. Markwordt

Polnische Edelleute

Bogumil, ein Dichter

E. Malden-Deutsch

Frau Nadine Ganschou.

Journalistin und

Herausgeberin der

Zeitschrift „Die

Wahrheit“ . . . Camille Borel

Frau Anastasia.

Witwe, Helene Ascherfeld

Frau Natalia, Wwe. Mary Meissner

Komtesse Julka, Else Müller

Ludmilla v. Bognoff, Hansi Klein

Major v. Janko-

witsch, Hans Werner

Oberleutnant Ali

Herm. Charlier

Leutnant Russi, Kurt Kramer

Polizeimeister von

Krätsch, Erich Marcell

Adam, Haushof-

meister des Grafen H. Wendenhöfer

Dorfschullehrer Pirog

Seine Frau, Ph. Mössner

Helene Ascherfeld

Kinder.

Zeit: Gegenwart.

Der 1. und 2. Akt spielt an zwei

aufeinanderfolgenden Abenden im

Schlosse des Grafen in Ostgalizien.

Der 3. Akt in einem polnischen Dorfe

am nächsten Morgen.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Dienstag, den 19. März. „Polnische

Wirtschaft“.

besitzer, Amaliens

Oheim, Fritz Graumann

Rudolf v. Wirkheim, Ottomar Bloss

Ein Polizeibeamter, K. Bergschwenger

Luise, Amaliens

Kammerfrau, Marg. Hamm

Ein Diener, Rudolf Seelbach

Hochzeitstisch. — Spieler.

Schauplatz: Eine Residenz.

Zeit: 1800.

2. Abteilung: 3. Bild: Der falsche

Freund. 4. Bild: Die Flucht.

Personen.

Georg von Behlen, Fritz Grossmann

von Warning, Adolf Willmann

von Reupen, Fritz Graumann

von Wirkheim, Ottomar Bloss

Amalie, Georgs

Frau, Magdalene Stoff

Luise, Amaliens

Kammerfrau, Marg. Hamm

Karl, Warnings

Jockey, Heinz Berton

Ein Diener, Rudolf Seelbach

Schauplatz: Eine Residenz.

Zeit: 1815.

3. Abteilung: 5. Bild: Im Gasthaus

„Zum goldenen Löwen“. 6. Bild:

Die Vergeltung.

Personen.

Georg von Behlen, Fritz Grossmann

Amalie, Georgs

Frau, Magdalene Stoff

Albert, deren Sohn, Richard Bauer

Clementine, deren

Tochter, Frieda Fettkenhauer

von Warning, Adolf Willmann

Billmann, Gastwirt Ferdinand Voigt

Frau Billmann, Lina Toldte

Ein Reisender, Heinrich Otto

Bürger und Bürgerinnen. — Polizei-

beamte.

Schauplatz: 5. Bild,